



Vor zahlreichen Besuchern las Gisa Paul aus ihrem Sylt-Krimi „Wellenbrecher“ vor.

Foto: Reinker

Lesung von und mit Gisa Pauly

Viele Worte und eine gute Geschichte

-rei- **OSTBEVERN.** Eigentlich habe sie Kriminalromane gar nicht schreiben wollen, erzählte Gisa Pauly am Mittwochabend bei ihrer Lesung. Nach ihrem Erstlingswerk „Mir langt's – Eine Lehrerin steigt aus“ hatte sich die gebürtige Gronauerin mit dem Verfassen von Kurzgeschichten und als freie Journalistin beschäftigt. Doch ein Wettbewerb der Westfälischen Nachrichten brachte sie dann doch in das Genre. „Da hatte ich Blut geleckt“, erzählte sie diese Episode ihres Werdegangs. Aus ihrem Werk „Wellenbrecher“, einem humoristischen Krimi, las Gisa Pauly auf Einla-

dung des Kulturforums vor.

Mit den Protagonisten ihrer Sylt-Krimis, dem Kommissar Erik Wolf und seiner temperamentvollen Schwiegermutter Mamma Carlotta, entführte Gisa Pauly ihre Zuhörer auf die Insel, die auch die Autorin selber häufig als Urlaubsort wählt. Dort wird sie sich die Inspiration für die Geschichte rund um einen verschwundenen Kellner und einen großen Betrug geholt haben. Die Besucher in der voll besetzten Bücherei begeisterte es, nicht nur Auszüge aus der Geschichte zu hören, sondern auch einen persönlichen Eindruck von der Autorin zu erlangen.